

BUK online

Die UK - Zeitung der Belve



Band 2
Basale
Aktionsgeschichten
Eine Reise um die
Welt!

Geschichten für Alle!

Diese Ausgabe der BUK widmet sich mal wieder dem Thema Literacy. Wir stellen euch Ansätze und Ideen vor, wie Texte für Menschen mit komplexer Behinderung erlebbar gemacht werden können.

Um elementarisierte Bildungsinhalte zu transportieren, nutzen die Basalen Aktionsgeschichten Wahrnehmungsangebote, Angebote aus dem Bereich der Unterstützten Kommunikation, eine klare strukturelle Gliederung und Elemente des TEACCH Ansatzes. So gelingt es, Texte oder Geschichten Schülern erfahrbar zu machen und Freude daran zu vermitteln.

Sehr zu empfehlen sind die beiden Bände von Nicol Goudarzi. Der erste Band richtet sich mit jahreszeitlichen Themen eher an jüngere Schüler, während mit dem zweiten Band und der „Reise um die Welt“ auch ältere Schüler angesprochen werden.

Die Erkundungsgeschichten von Claudia Rademacker verzichten auf Medien der Unterstützten Kommunikation. Mit ein bisschen Kreativität können diese jedoch leicht integriert werden. Thematisch richten sich diese Geschichten an Jugendliche, so werden bspw. Themen wie „von zuhause Ausziehen“, sich Schminken, Umgang mit Werkzeug oder Kochutensilien genutzt. Alle Geschichten haben gemeinsam, dass kurze Textpassagen mit Aktionen/ Angeboten abwechseln.



Persen Verlag
12 basale
Aktionsgeschichten,
davon gibt es auch
einen 2. Band

„Mit dieser Art der Geschichten werden Kommunikation angebahnt und Literacy-Erfahrungen vermittelt. Denkprozesse werden angeregt, Erlebtes verarbeitet und Sinn gestiftet. Fornefeld sieht die kulturelle und soziale Teilhabe als übergeordnetes Ziel.“ (vgl. Buch rechts, S.8)



Die Themen dieses Buches sind lebensnah und alltagsorientiert. Sie handeln von einem Besuch im Fitnessstudio oder der Disko, von Waschmaschinen und Popcornmaschinen. Die Texte sind sehr kurz und so gestaltet, dass sie von lesenden Mitschüler:innen gut gemeistert werden können. So kann eine Basale Aktionsgeschichte ein Angebot für eine gesamte Schulklasse sein.

In den „Sinnespfaden zur basalen Förderung“ von Stephanie Kahle und Heike Lüdde werden auch (Klang-)Geschichten, Lieder oder Gedichte angeboten, der Schwerpunkt liegt jedoch auf den multisensorischen Angeboten. Zu 10 Themen, die den inhaltlichen Handlungsrahmen bilden, erhält man eine Sammlung an konkreten Ideen zu Aktivitäten zum Fühlen, Riechen, Schmecken, Sehen und Hören.

ERSCHEINT AM 30.06.2024

Vielleicht interessant und spannend für den Sexualkundeunterricht in der Sekundarstufe: Sinnespfade zur basalen Förderung „Pubertät & Sexualität.“ Vielfältige Wahrnehmungsangebote, Unterrichtsmaterialien und Übungen zur Basalen Kommunikation binden Schüler:innen mit konkreten Bildungsinhalten an den Fachunterricht an. Bearbeitet werden u.a. die Themen „Diversität & Selbstliebe“, „Pubertät“ und „Küssen, Sex und Schwangerschaft“.

